

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 258.

Mittwoch den 4. November.

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat
October c. soll

Donnerstag den 12. November c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Quartier = Amte ge-
zahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im
Monat November c. ausgemieteten Mannschaften ist der
Beitrag von den Häusern Nr. 160 — 767 dritter Monat
IV. Cour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen
einkassirt werden soll.

Halle, den 2. November 1857.

Die Servis-Deputation.

Wohlthätigkeit.

Bier Thaler für arme Wöchnerinnen, bei
einer Hochzeit gesammelt, habe ich empfangen, und
sage hiermit den fröhlichen Gebern meinen herzlichsten
Dank.

Bracker.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse
116. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Haupt-Gewinn
von 30,000 Thlr. auf Nr. 27,611. 1 Gewinn von
2000 Thlr. auf Nr. 7500.

35 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 4042.
4316. 5397. 6084. 8504. 9429. 12,474. 14,277.
19,689. 21,289. 24,107. 28,722. 30,613. 30,754.

33,069. 36,444. 37,559. 45,044. 45,476. 48,933.
59,046. 60,463. 64,518. 64,915. 65,608. 67,374.
68,297. 72,509. 73,322. 75,151. 79,981. 82,556.
85,150. 90,885 und 94,305.

57 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 5432. 6988.

8043. 10,627. 12,340. 13,544. 14,716. 15,163.
17,785. 18,599. 22,092. 23,574. 23,790. 25,194.
25,807. 29,775. 34,264. 37,234. 38,191. 39,616.
41,517. 41,584. 42,674. 43,222. 46,932. 48,355.
48,961. 49,751. 50,312. 54,342. 55,762. 56,300.
59,142. 59,182. 60,615. 60,943. 62,625. 62,836.
64,739. 64,825. 66,476. 69,242. 69,437. 69,988.
71,676. 73,325. 75,023. 75,629. 81,391. 84,585.
84,957. 87,899. 88,990. 91,284. 91,350. 92,511
und 94,054.

93 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 231. 1247.

3117. 4557. 9024. 9363. 9823. 10,118. 10,293.
10,963. 12,118. 12,308. 12,994. 13,666. 13,949.
15,185. 15,239. 16,159. 17,762. 18,060. 18,541.
18,576. 19,382. 20,805. 21,118. 21,192. 21,835.
22,512. 24,496. 26,162. 27,690. 27,750. 28,428.
30,555. 30,431. 30,906. 31,713. 33,194. 33,651.
33,992. 35,127. 36,692. 36,880. 37,033. 37,820.
39,024. 39,401. 39,773. 40,735. 41,274. 41,691.
45,186. 45,771. 47,423. 49,468. 49,913. 52,522.
52,738. 54,511. 54,979. 55,030. 55,151. 55,726.
56,491. 57,005. 57,237. 60,224. 64,473. 67,362.
69,828. 70,019. 72,065. 72,253. 72,688. 72,886.
75,072. 77,185. 77,752. 78,527. 78,571. 79,200.
83,153. 83,182. 83,312. 84,111. 84,515. 86,035.
87,845. 89,732. 89,919. 92,898. 93,932 und 94,348.

Berlin, den 2. November 1857.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Verwaltendirection
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Bei der am 28. huj. m. hier bewirkten Herbst-
Classificirung der Reservisten und Wehleute I. Aufge-
bots aller Waffen für den Fall einer Mobilmachung
sind von den eingegangenen 3 Reclamationen 1 wegen
Mangel an gesetzlichen Gründen zurückgewiesen und 2,
nämlich die von **Jänicke** und **Schmalz**, dahin
berücksichtigt worden, daß dieselben aus den vorherge-
henden Klassen hinter die 7. Klasse des 1. Aufgebots
versetzt, resp. die früher bereits dahin versetzten daselbst
belassen worden sind.

Halle, den 29. October 1857.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die monatliche Einziehung der Rechnungs-Be-
träge für das den Privat-Gas-Consumenten Seitens
der Gas-Anstalt gelieferte Gas erfordert einen zu be-
deutenden Zeitaufwand, als daß dem damit beauftragten
Receptor der Anstalt **J. C. Jonas** es zugemuthet
werden könnte, Behufs Erhebung eines Betrages sich,
wie dies zeither nicht selten der Fall gewesen ist, drei
und mehrere Male zu ein und demselben Debenten zu
begeben.

Wir ersuchen die betreffenden Interessenten des-
halb, sich gefälligst so einzurichten, daß dem p. **Jonas**
bei Präsentation der Rechnung sofort Zahlung geleistet
werden kann. Event. ist dieselbe binnen 8 Tagen nach
Empfang der Rechnung unmittelbar an die Kasse der
Gas-Anstalt (vor dem Klausthore hierelbst) abzuführen,
da ansonst nach Verlaufs dieser Frist im Interesse
der Kassen-Ordnung eine zahlungspflichtige Annahmung
der Debenten erfolgen muß.

Halle, den 28. October 1857.

Curatorium der Gas-Anstalt.

Da nach der in nächster Zeit bewirkten Vollen-
dung der bedeutenderen Privat-Gas-Einrichtungen der
größere Theil der Feldschmieden der Gas-Anstalt außer
Betrieb kommt, so ersuchen wir diejenigen unserer Mit-
bürger, welche derartige Einrichtungen in ihren Localen
beabsichtigen, dieselben aber noch nicht bestellt haben,
ihre bezüglichen Meldungen gefälligst recht bald der In-
spection der Anstalt zugehen zu lassen.

Spätere Aufträge können nur nach Maassgabe der
alsdann noch disponiblen Arbeitskraft und nach der Rei-
henfolge der Anmeldungen successive ausgeführt werden.

Halle, den 28. October 1857.

Curatorium der Gas-Anstalt.

In der städtischen Gasanstalt hierelbst werden
jederzeit in größern und kleinern Partieen:

Koaks, die Tonne zu 20 Sgr., der Scheffel zu 5 Sgr.,
Breeze (kleine Koaks), die Tonne zu 15 Sgr., der
Scheffel zu 3³/₄ Sgr.,

Koaks-Aische, die Tonne zu 1¹/₂ Sgr.,
Steinkohlentheer, die Tonne zu 3¹/₂ Sgr., verkauft.

Die Inspection der Gasanstalt.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier
abgeliefert worden:

- 3 Kinderschürzen,
- 6 Schlüssel verschiedener Größe,
- 15 Silbergroschen,
- 1 gehäkelte Geldbörse mit Geld,
- 1 Schlüsselring mit gelber Messingnarbe,
- 1 rothbuntes Halstuch,
- 1 rothwollener Kinderstrumpf,
- 1 Partie Bilder,
- 1 zweirädriger Karren,
- 1 Schnupstabsdose,
- 1 schwarz- und weißcarirtes seidenes Halstuch,
- 1 weiße Hornkapsel mit Siegelabdruck.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese
Sachen im Bureau, Schloßberg Nr. 3, Zimmer Nr. 3,
in Empfang nehmen.

Halle, den 31. October 1857.

Der Königliche Polizei-Director.

In Vertretung:
Koppin.

Auction von Bauspänen

Freitag den 6. November von 2 Uhr ab.

Klausthor, Backhofplatz Nr. 3.

Brennholz-Auction.

Auf der zu Gimritz gehörenden Soolweiden-An-
lage in Passendorfer Aue sollen circa 50 Haufen Reiß-
holz und Abraumwellen, desgl. 40 Klaster Stammholz
Montag d. 9. Nov. Vormitt. 10 Uhr
meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Halle, Weingärten.

Gebr. Glitsch.

Die gewünschten echten Kastor-, Tuch- u. Felsel-
hüte, wie eine große Auswahl der elegantesten und auch
einfachen Hüte, Hauben, Coiffuren sind wieder vor-
rätzig und empfiehlt zu soliden Preisen

das Puz- u. Modegeschäft von **Marie Becher**,
Leipziger Straße Nr. 95.

Gegen Herrn Dr. J. L. Jacobi.
Gottes Wort und Luthers Lehr'
Vergehen nun und nimmermehr!

Aus Glaucha.

Zur Nachricht.

Auf die Bemerkungen des Herrn Dr. Jacobi in Nr. 257 vorläufig nur dies:

1) Wer meine Reformationspredigt gehört hat, wird daraus eine Antwort auf manche Fragen bekommen haben, die hierher gehören.

2) Wahrscheinlich werden meine nächsten Predigten weitere Gelegenheit dazu geben.

3) Jedenfalls aber werde ich, so Gott will, in einer besonderen Broschüre, die bald erscheinen soll, mich ausführlicher über alle diese Dinge aussprechen.

Seiler, Pastor.

Ein Student der Philologie ertheilt Unterricht im Lateinischen, Griechischen, Französischen und in der Mathematik, sowie Nachhülfe in den Schularbeiten. Näheres in **Mitreuter's** Garten.

Carl Ernst, Trödel Nr. 10, empfiehlt sein Lager von fein gerissenen böhmischen **Bettfedern**, sowie neue fertige **Federbetten** zu den billigsten Preisen.

1 Paar große **gallische Hühner** (Hahn und Henne) sind sehr billig zu verkaufen **Schulberg Nr. 12.**

Alte und ungangbare Münzen in Gold, Silber u. Kupfer, sowie Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Blei und Zink kauft zu den höchsten Preisen.

S. M. Friedländer, Markt Nr. 4.

Kaninchen zu verkaufen **Wallstraße Nr. 31.**

Polzfachen beim Kürschner **Seckel, Brüderstraße.**

Montag und Donnerstag Brauvier und Mittwoch Broihan in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

7 bis 8 Schock beste Korbweiden sind zu verkaufen in **Ummendorf Nr. 23.**

Einen Arbeiter sucht **Dalchow.**

Ein unverheiratheter Hausknecht findet sofort einen Dienst bei **Otto Thieme.**

Ein ordentliches Hausmädchen findet sogleich einen guten Dienst neue Promenade Nr. 5a.

Ein Logis von einer oder zwei Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör wird sogleich zu miethen gesucht. Nähere Auskunft bei

Werner, kl. Brauhausgasse Nr. 21.

Eine freundliche, herrschaftliche Wohnung ist zu vermieten und mit dem 1. April k. J. zu beziehen **Steinweg Nr. 36.**

Eine Stube mit, auch ohne Möbel zu vermieten. Wo? ist zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Offene Schlafstelle mit Kost **Worlitzhor Nr. 6.**

Ein Hauschlüssel verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Fleischergasse Nr. 18.**

Das Tuch, das am 1. d. M. im Gasthause zu **Böllberg** entwendet wurde, verlange ich zurück; wo nicht, so werde ich, da die Person erkannt ist, polizeilich es abholen lassen. Abzugeben **Strohhospitze 7.**

Den 30. October Abends wurden auf der **Merseburger Straße 2** Packete Felle gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer möge sich melden **2ter Saalberg 2.**

Ein Nachwächterschild verloren gegangen. Abzugeben auf der **Polizeiwacht.**

Auf dem Wege zwischen **Börbig** und **Halle** wurde am Morgen des 2. November ein Sack mit 44 A. Rindstalg und ein Beutel mit $\frac{1}{4}$ Pohnen vom Wagen verloren. Finder wird ersucht, Genanntes gegen Belohnung abzugeben **Leipziger Straße Nr. 81** beim **Serber-Meister Albert Bahn.**

Thüringer Bahnhof-Hôtel.

Mittwoch den 4. großes **Abend-Concert,** Anfang 6 Uhr, Ende 10 Uhr.

(Dienstag den 3. **Gesang-Concert,** Anfang 6 Uhr, Ende 10 Uhr).



Ausverkauf von Zucker und Cigarren.

Um mit einigen Artikeln, die zur jetzigen Geschäfts-Branche nicht passen, zu räumen, werden „zum Einkaufspreise“

300 Brod extra ff. Raffinade-Zucker

in einzelnen Broden, à *tl.* 6 *Sgr.*, und ca. **200 Mille Cigarren** im Preise von 8—20 *fl.* in $\frac{1}{10}$ und $\frac{1}{4}$ Kisten, verkauft.

Ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, diese Gelegenheitskäufe nicht vorüber gehen zu lassen.

Halle, den 1. November 1857.

Ober-Leipziger Straße Nr. 71 im Comtoir.

Halle a/S., October 22, 1857.

P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage, **große Klausstraße**, im Hause des Hrn. Conditor **Schmidt**

eine Taback- und Cigarren-Handlung

unter der Firma:

C. A. Pohlmann

errichtet habe.

Indem ich versichere, daß stets beste Waare und die freundlichste Bedienung mein Princip sein soll, bitte ich ein geneigtes Wohlwollen meinem neuen Unternehmen schenken zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

C. A. Pohlmann.

Braunkohlensteine

von **bester Zscherbener Kohle** empfiehlt zu billigen Preise

G. Spiegel's Kohlenformerei,
Taubengasse Nr. 2.

Familien-Nachrichten.

Verbindungs-Anzeige.

Als ehelich verbunden empfehlen sich

Rudolph Kürbis, Factor,

Emilie Kürbis geb. Fleckinger.

Giebichenstein u. Halle, den 1. Novbr. 1857.

Stadt-Theater in Halle.

Mittwoch den 4. November

Letzte Vorstellung im 1. Abonnement:

Die Carlschüler.

Schauspiel in 5 Akten von Dr. Laube.

Julius Wunderlich.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 31. October 1857.

Getreide	2 Eht.	17 Sgr.	6 Pf.	bis 3 Eht.	— Sgr.	— Pf.
Weizen	1 =	25 =	— =	2 =	2 =	6 =
Roggen	1 =	15 =	— =	1 =	21 =	3 =
Gerste	1 =	13 =	9 =	1 =	16 =	3 =

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

